

2. Fortschrittsbericht:

Nachhaltige Beschaffung bei der Stadt Fürth

2020



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Vorwort	3
Definition „Nachhaltige Beschaffung“	4
10 Handlungsfelder Nachhaltiger Beschaffung	5
Rückblick 2019	6
Umsetzung der Empfehlungen	19
Ist-Zustand der strukturellen Verankerung nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth 2020	20
Transparenz	21
Mitarbeitende	23
Leuchttürme	26
Zuliefernde	28
Politischer Wille	31
Bedarfstragenden-Management	32
Organisation	34
Warengruppenkompetenz	37
Eigeninitiative	41
Netzwerke	43
Zusammenfassung	46
Vergleich der Ergebnisse 2019/2020	46
Empfehlungen	46
Auswertung des Zahlenmaterials zum „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion Nürnberg“	47
Gesamtfazit des Berichts und empfohlene Maßnahmen:	51

Einführung

Vorwort

Nachdem in der Sitzung vom 06.12.2018 der Umweltausschuss des Stadtrates der Stadt Fürth für die Einführung eines „Fortschrittsberichts Nachhaltige Beschaffung“ beschlossen hat, konnte letztes Jahr der erste Fortschrittsbericht vorgestellt werden. Dieser Bericht hatte das Ziel, eine erste Bestandsaufnahme zu leisten und einen Überblick über die gegenwärtige Situation in der Stadtverwaltung aufzuzeigen.

Nun ist ein Jahr vergangen, welches auf Grund der Corona-Pandemie für alle eine Herausforderung dargestellt hat, und in diesem zweiten Fortschrittsbericht werden die erfolgten Veränderungen aufgezeigt.

Ein erster positiver Schritt war der Stadtratsbeschluss vom 18.12.2019, in dem die Stadt Fürth dem „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion Nürnberg“ beigetreten ist. Damit verpflichtete sich die Stadt Fürth zur Teilnahme an der Datenerhebung zur Bestandsaufnahme. Darin sollen alle Beschaffungen mit Nachhaltigkeitszertifikaten oder Siegeln aufgelistet werden. Alle Ämter wurden gebeten sich daran zu beteiligen.

In der Umweltausschusssitzung vom 16.06.2020 und der Referent:innen-Runde vom 07.07.2020 wurde festgelegt, dass diese Datenerhebung Teil des Maßnahmenpakets im Rahmen des Fortschrittsberichts ist. Die Ergebnisse sind somit Bestandteil dieses Fortschrittsberichts.

Der Fortschrittsbericht wird im Nachhaltigkeitsbüro vom Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik erstellt. Diese Stelle ist derzeit bis zum 14.08.2021 befristet. Da bisher keine Verlängerung vorliegt, werden gerade Überstunde, sowie Urlaubs- und Resturlaubstage abgebaut. Daher konnte eine vertiefte Auswertung über die Rohdaten im Folgenden nicht stattfinden.

Definition „Nachhaltige Beschaffung“

Im ersten Fortschrittsbericht wurde folgende Definition für „Nachhaltige Beschaffung“ bei der Stadt Fürth herangezogen:

„Nachhaltige Beschaffung bezeichnet den Prozess, Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen, die geringere Folgen für Umwelt und/oder Produzierende haben, als vergleichbare Produkte und Dienstleistungen.“

Heute steht den Beschäftigten der Stadt Fürth auch folgende Internetseite zur Verfügung:

<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de>



Kompass Nachhaltigkeit

Dieses Webportal bietet Ihnen umfangreiche Informationen zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Der Kompass Nachhaltigkeit ist ein lebendes Projekt. Schauen Sie daher regelmäßig vorbei, um neue Produktgruppen, Gütezeichen, Ausschreibungsbeispiele oder Anbieter zu entdecken. Eine Kurzübersicht über die wichtigsten Funktionen der Seite finden Sie [hier](#).

Möchten Sie selbst Beispiele einreichen oder kostenfrei als Anbieter für zertifizierte Produkte gelistet werden? Dann wenden Sie sich bitte an [info\(at\)kompass-nachhaltigkeit.de](mailto:info(at)kompass-nachhaltigkeit.de)

Hierin können auch unerfahrene und unsichere Einkaufende die Produktsiegel und Nachhaltigkeitszertifikate überprüfen, oder Anregungen für bevorstehende Anschaffungen holen.

10 Handlungsfelder Nachhaltiger Beschaffung



Transparenz:

Wie gut sind Vorgänge dokumentiert, einsehbar, verständlich?



Mitarbeitende:

Ist der Personalschlüssel ausreichend? Wie ausgeprägt ist die Beschaffungs-, Nachhaltigkeits- und Kommunikationskompetenz der Mitarbeitenden?



Leuchttürme:

Gibt es gut kommunizierte Vorbildprojekte mit Potential andere nachzuziehen?



Zuliefernde:

Wie ist die Marktlage? Wie gut ist Austausch mit Anbietenden, können diese (perspektivisch) Nachhaltigkeitswünsche erfüllen?



Politischer Wille:

Gibt es klare, operationalisierte und verlässliche Zielvorgaben?



Bedarfstragenden-Management: Sind die Produktnutzenden bereit sich auf Nachhaltige Produkte einzulassen?



Organisation:

Sind Entscheidungskompetenzen, Fachwissen und Methodenkompetenz effektiv verteilt?



Warengruppenkompetenz:

Haben Beschaffungsorganisationen ausreichend Kenntnisse über die jeweiligen Produktspezifika und Nachhaltigkeitspotenziale?



Eigeninitiative:

Besteht eine positive Initiativkultur, die das Personal zu proaktiven Schritten animiert?



Netzwerke:

Wie ausgeprägt ist der strukturierte interne und externe Wissensaustausch?

Rückblick 2019

Um den Fortschritt für das Jahr 2020 aufzeigen zu können, wird nochmals Rückblick auf die Ergebnisse aus 2019 genommen.

Kategorie	Unterkategorie	Bewertung	Einschätzung
Transparenz	Beschaffungsorganisation transparent und durchschaubar	++-	Insgesamt ist es relativ gut möglich herauszufinden, wer für welche Vorgänge zuständig ist, wobei manche Ämter da besser aufgestellt sind als andere.
	Dokumentation von Beschaffung	+--	Zugänglichkeit und Auswertung von Beschaffung noch deutlich ausbaubar, insgesamt mehr Kommunikation nötig.
Mitarbeitende	Kompetenz der Mitarbeitenden	+++	Mitarbeitenden sind bei allen relevanten Fragen sehr kompetent, nur was Nachhaltigkeit betrifft ist noch Potential.
	Möglichkeit proaktiv zu handeln	+--	Aufgrund der Vorgangszahl haben Mitarbeitende i.d.R. kaum Zeit um Beschaffungsvorgänge eigeninitiativ auf Nachhaltigkeit hin anzupassen; hier wird auch mehr Vertrauen in die Kompetenzen der Mitarbeitenden gefordert.
Leuchttürme	Best-Practice-Beispiel existieren bereits	+++	Auf verschiedenen Ebenen ist die Stadt bereits äußerst vorbildlich unterwegs, teils seit Jahrzehnten.
	Erfolgreiche Kommunikation dieser Best-Practice-Beispiel	---	Leuchttürme wurden in der Vergangenheit zu wenig herausgestellt, interne Kommunikation muss ausgebaut werden.
Zuliefernde	Vor-Dialog mit Markt zu Nachhaltigkeitsbestrebungen	+--	Im Vorfeld von Beschaffungen muss noch mehr das Gespräch mit Anbietenden gesucht werden um nachhaltige Lösungen zu finden.
	Berücksichtigung der Marktsituation	++-	Die Beschaffenden haben einen guten Überblick über das Nachhaltigkeitspotential am Markt.
	Nachhaltiges Marktangebot	++-	Insgesamt bietet der Markt ausreichend Möglichkeiten für Nachhaltige Beschaffung,

			allerdings variiert dies stark von Vorgang zu Vorgang.
Politischer Wille	Klare Vorgaben	++-	Politik und Verwaltungsspitzen haben ihre Unterstützung für Nachhaltige Beschaffung mehrfach deutlich verkündet, allerdings teils eher abstrakt.
	Operationalisierung der Vorgaben	+--	Teilweise, wie etwa bei Papier, sind die Anweisungen sehr klar, insgesamt allerdings nicht. Außerdem sind alte Beschlüsse oft nicht bekannt.
Bedarfstragenden Management	Bereitschaft auf nachhaltige Produkte umzusteigen	+++	Die Endnutzenden haben keine Einwände gegen nachhaltige Produkte, insofern ihnen bewusst ist, dass es praktikable Alternativen zu den herkömmlichen Produkten gibt. Wenn überhaupt Widerstände bestehen, dann nur aus finanziellen Gründen
	Informationsangebot zu nachhaltigen Produkten für Endnutzende	++-	In den Fällen, in denen konkrete Anpassungen zur Nachhaltigkeit unternommen werden, ist die Kommunikation ausreichend, dies ist dann aber Partikularinformation und keine Breiteninformation, was insbesondere bedenklich ist, als Verantwortliche wechseln.
Organisation	Entscheidungskompetenz liegt dort, wo auch Fachkompetenz verortet ist	++-	Vorteil der dezentralen Beschaffungsorganisation ist, dass Entscheidungshoheit und Fachwissen zusammenfallen, dies ist in Fürth i.d.R. der Fall.
	Beschaffungskompetenz je Abteilung	++-	Alle Abteilungen verfügen über ausreichend Beschaffungskompetenz, teils liegt diese allerdings isoliert bei einzelnen Personen. Gleichzeitig sind viele mit Beschaffung betraute Personen keine Facheinkaufenden, sondern haben die Aufgabe zusätzlich oder fachfremd übernommen, wodurch die Aufgabe nicht den Stellenwert hat, der ihr zusteht.
	Wissensteilung intern/extern	+--	Das vorhandene Wissen wird zu wenig mit anderen geteilt.

Warengruppenkompetenz	Beschaffungswissen je Abteilung ist ausreichend	++-	Die Abteilungen haben gute Kenntnisse zu den Spezifika der Beschaffung.
	Nachhaltigkeitswissen je Abteilung ist ausreichend	---	Es muss mehr Wissen zu Nachhaltigkeit in die einzelnen Dienststellen gebracht werden.
	Aktualisierung des Wissens	+--	Die Kapazitäten der Mitarbeitenden in den Abteilungen müssen regelmäßiger erweitert werden, etwa durch Fortbildungen. Dafür muss auch Zeit eingeräumt werden.
Eigeninitiative	Positive Initiativkultur	++-	Eigeninitiative wird i.d.R. wohlwollend aufgenommen, allerdings wird Eigeninitiative auch nicht aktiv gefördert; Problem könnte sein, dass es für nachhaltige Eigeninitiative Vorwissen braucht, welches nicht immer vorhanden ist.
Netzwerke	Stadtinterne Netzwerke zum Wissenstransfer über Nachhaltigkeit	+--	Bisher werden längst nicht alle relevanten Akteur*innen erreicht.
	Wissensverortung	+--	Beschaffende wissen noch nicht ausreichend, an welchen Stellen sie mehr Informationen oder Hilfestellungen erhalten könnten.
	Teilnahme an Netzwerken	++-	Die Abteilungen nehmen oft an Amtsrunden oder Netzwerktreffen teil, allerdings wird das Wissen, dass sie dort erwerben, nicht genügend in den eigenen Reihen gestreut

Daraus ergaben sich folgende Empfehlungen:

Kategorie	To do
Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Datenlage besser erfassen und auswerten (zentraler Einkaufskatalog) • (einheitliche) Messmethoden einführen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung Fortschrittsbericht • Einkaufsmatrix „Pakt der Metropolregion“ breit streuen
Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitskompetenz der Mitarbeitenden steigern, etwa durch: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mailings ○ Teambesprechungen ○ Teilnahme an Fortbildungen ○ Teilnahme an Netzwerken und Steuerungskreisen • Beschaffenden mehr zeitliche Ressourcen für nachhaltige Beschaffung ermöglichen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Ämter/Dienststellen steigern, bei denen wenigstens ein Mitarbeiter*in an einer Fortbildung teilgenommen hat
Leuchttürme	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation weiterer Leuchtturmprojekte für 2020 • Erfolgreiche Umsetzung der Projekte • Ausführliche interne und externe Kommunikation der Vorgänge <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneute Auszeichnung verdienter Beschaffender • Umsetzung wenigstens eines Leuchtturmprojekts
Zuliefernde	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Zeit für Gespräche mit Markt VOR Beschaffung, zB mit Bietenden-Dialog • Am Markt mehr Anreize setzen für Nachhaltigkeit, etwa durch Standardisierung von Nachhaltigkeitsanforderungen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Ausschreibungen 2020, die erstmals explizit Nachhaltigkeitskriterien einführen
Politischer Wille	<ul style="list-style-type: none"> • klare Positionierung pro Nachhaltigkeit auch im neuen Stadtrat • (alte) Vorgaben und Richtlinien auf klare, umsetzbare Ziele herunterbrechen

	<p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plattform im Intranet erstellen, in der alle Vorgaben zentral einsehbar sind
Bedarfstragenden-Management	<ul style="list-style-type: none"> • sollten bei der Umstellung auf Nachhaltige Produkte höhere Kosten entstehen müssen diese übernommen werden
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen der Ämter/Dienststellen erhalten (auch bei Abteilungswechsel/Ruhestand/Krankheit...), etwa mit Instrumenten der Dokumentation • Beschaffung ist sehr spezialisierte Aufgabe und benötigt dementsprechend auch spezialisiertes Personal <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung
Warengruppen-Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffenden ausreichend Zeit für Recherche oder Fortbildung für Nachhaltigkeit bei den jeweiligen Beschaffungsvorgängen ermöglichen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referats-/Amts- oder Dienststellungsleitungen haben das Thema Nachhaltige Beschaffung mindestens 1x im Jahr 2020 thematisiert, durch Mailings, Teambesprechungen oder ähnliches
Eigeninitiative	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitenden muss vermittelt werden, dass sie Änderungsvorschläge zu mehr Nachhaltigkeit in ihrem Bereich jederzeit anbringen können; nur sie sind die Expert*innen ihres Themas; • Voraussetzung hierfür ist die aktive Auseinandersetzung damit, was Nachhaltigkeit im jeweiligen Bereich konkret bedeutet <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Schreibens zu Nachhaltigkeit an alle neuen Mitarbeitenden
Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an Netzwerken in und außerhalb der Stadt • Weitergabe der Informationen aus den Netzwerken in den eigenen Wirkungsbereich <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahl der Teilnehmenden an Netzwerken wurde erhöht

Umsetzung der Empfehlungen

Eine Aufstellung und Beleuchtung der einzelnen Punkte kann auf Grund der derzeitigen Personalsituation nicht erfolgen.

Ist-Zustand der strukturellen Verankerung nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth 2020

Aufbauend auf der 2019 durchgeführten Befragung „Ist-Zustand der strukturellen Verankerung nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth“ wurde den Beschaffungsexpert*innen der Stadt Fürth erneut ein Fragebogen zugesandt, um einen Vergleich zum Vorjahr ziehen zu können.

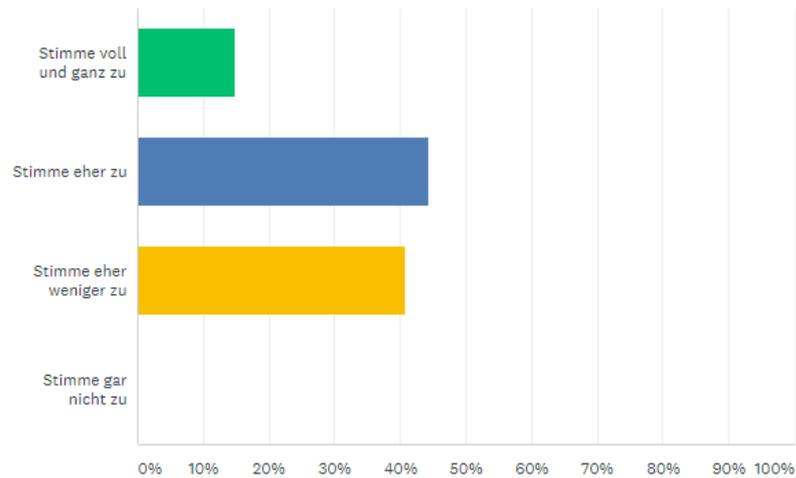
Die Umfrage wurde diesmal an die Teilnehmer des „Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung“ und Teilnehmer am „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion Nürnberg“ versendet, insgesamt gab es 27 Antworten. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Umfrage handelt, die von Empiriker*innen durchgeführt wurde und die sich an eine spezielle, kleine Zielgruppe gerichtet hat.

Anmerkung: Eine Definition der im folgenden genannten Kategorien finden sie auf Seite 5.

Transparenz

Inwieweit stimmen sie den folgenden Einschätzungen zu? "Das Beschaffungswesen bei der Stadt Fürth ist transparent und verständlich aufgebaut."

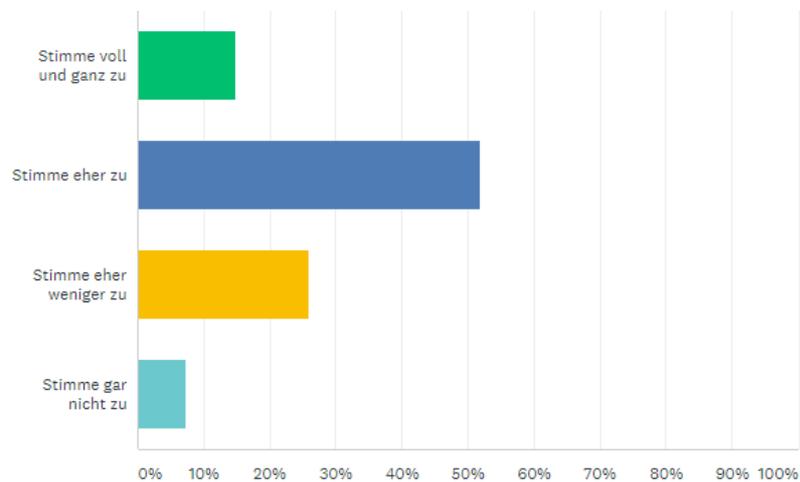
Beantwortet: 27 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	14,81 % 4
▼ Stimme eher zu	44,44 % 12
▼ Stimme eher weniger zu	40,74 % 11
▼ Stimme gar nicht zu	0,00 % 0
GESAMT	27

"Beschaffungsvorgänge werden einsehbar dokumentiert und verständlich aufbereitet."

Beantwortet: 27 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	14,81 % 4
▼ Stimme eher zu	51,85 % 14
▼ Stimme eher weniger zu	25,93 % 7
▼ Stimme gar nicht zu	7,41 % 2
GESAMT	27

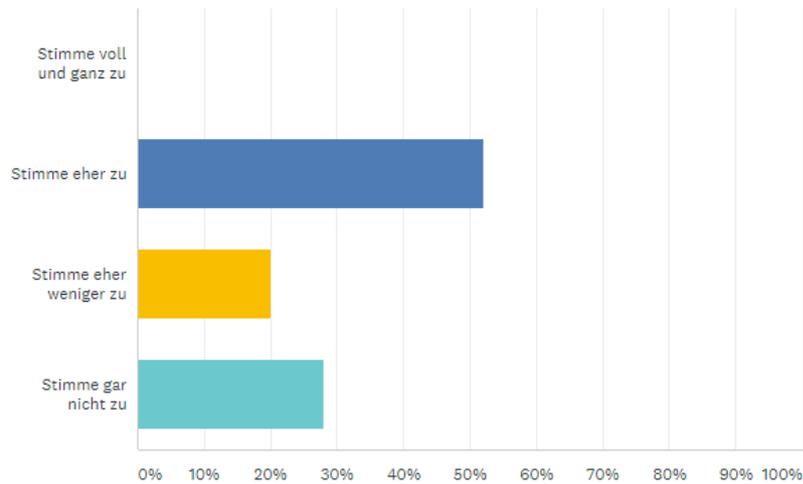
Anmerkungen:

- Viele Stellen beschaffen, kein Überblick, wer für was zuständig ist. Zudem Ausnahmen, z.B. IT grundsätzlich Beschaffung über Kommunalbit, dies wird aber bei manchen IT Beschaffungen außer Kraft gesetzt.
- Ich kann zu Punkt 2 eigentlich keine Aussage treffen, da mir eine Dokumentation von Beschaffungsvorgängen nicht bekannt ist.

Mitarbeitende

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?"Der Personalschlüssel ist ausreichend um Beschaffungsvorgänge/Ausschreibungen- langfristig zu planen, - ohne Zeitdruck vorzubereiten- ausreichend auf Nachhaltigkeitsaspekte hin zu prüfen- rechtssicher durchzuführen- sowohl intern als auch extern erfolgreich zu kommunizieren"

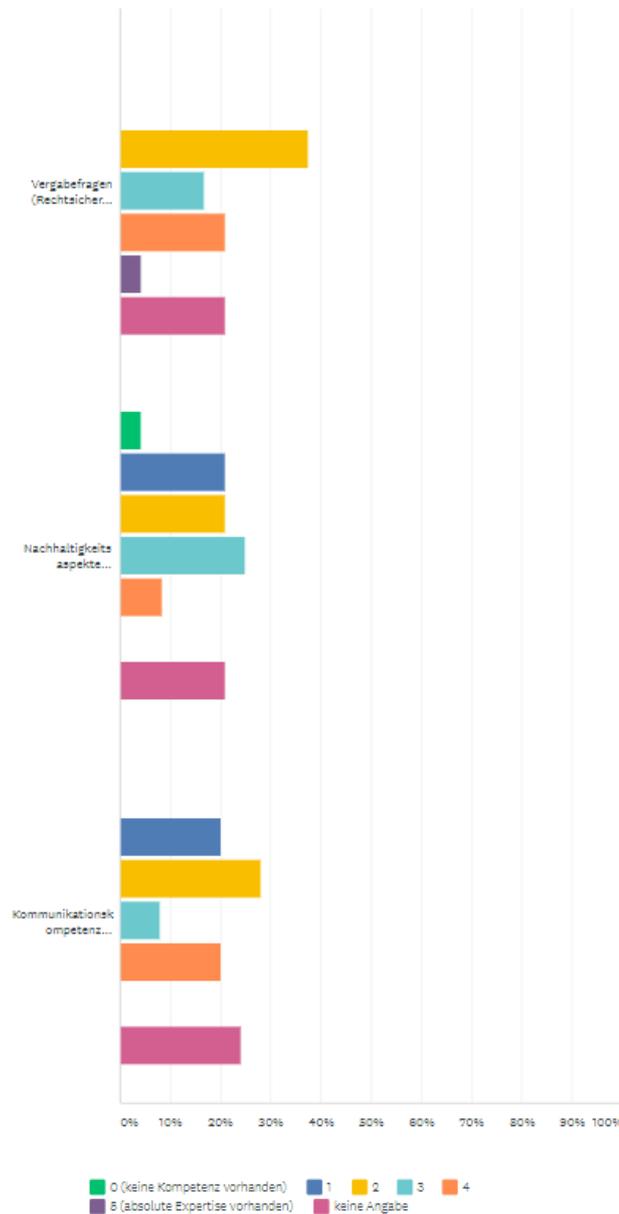
Beantwortet: 25 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	0,00 % 0
▼ Stimme eher zu	52,00 % 13
▼ Stimme eher weniger zu	20,00 % 5
▼ Stimme gar nicht zu	28,00 % 7
GESAMT	25

Ihrer persönlichen Erfahrung nach, für wie ausgeprägt halten Sie das vorhandene Fachwissen der bei Vergabefragen in den jeweiligen Dienststellen/Ämtern/Beschaffungseinheiten?

Beantwortet: 25 Übersprungen: 2



	0 (KEINE KOMPETENZ VORHANDEN)	1	2	3	4	5 (ABSOLUTE EXPERTISE VORHANDEN)	KEINE ANGABE	GESAMT
▼ Vergabefragen (Rechtsicherheit, Prozesskenntnisse, Marktkennnisse, Anforderungsprofile, Sicherheitsbestimmungen,...)	0,00 % 0	0,00 % 0	37,50 % 9	16,67 % 4	20,83 % 5	4,17 % 1	20,83 % 5	24
▼ Nachhaltigkeitsaspekte (Umweltbelastung, Kinderarbeit, CO2-Bilanz, Tarifbindung, Arbeitsbedingungen bei der Produktion, Standards entlang der Lieferkette, Lebenszykluskosten, Recyclingpotential, Energieverbrauch, Regionalität,...)	4,77 % 1	20,83 % 5	20,83 % 5	25,00 % 6	8,33 % 2	0,00 % 0	20,83 % 5	24
▼ Kommunikationskompetenz (Vermittlung von Beschaffungserfolgen stadintern (Intranet, Rundschreiben, Gremien, Berichtswesen) und extern (Presse, Medien, Netzwerke, Öffentlichkeit))	0,00 % 0	20,00 % 5	28,00 % 7	8,00 % 2	20,00 % 5	0,00 % 0	24,00 % 6	25

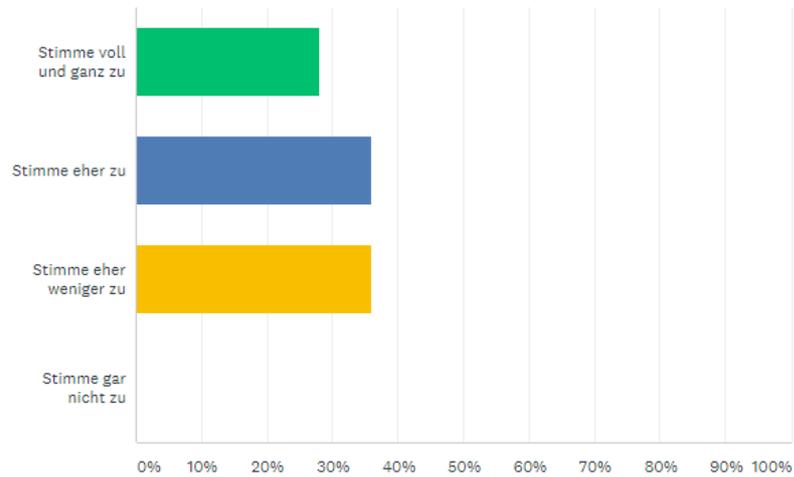
Anmerkungen:

- Beschaffungen erfolgen unter großem Zeitdruck, Nachhaltigkeitsaspekte gehen unter
- Die Kompetenz ist abhängig vom zu beschaffenden Produkt.
- Sehr starker Unterschied zwischen zentraler Vergabestelle (hohe Kompetenz) und Beschäftigten in den übrigen Dienststellen (leider oft geringe/keine Kompetenz, da zu wenig Zeit), daher keine Angabe.

Leuchttürme

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Es gibt in der Stadt Fürth bereits Beispiele von Beschaffungsvorgängen, bei denen Nachhaltigkeit implementiert wurde."

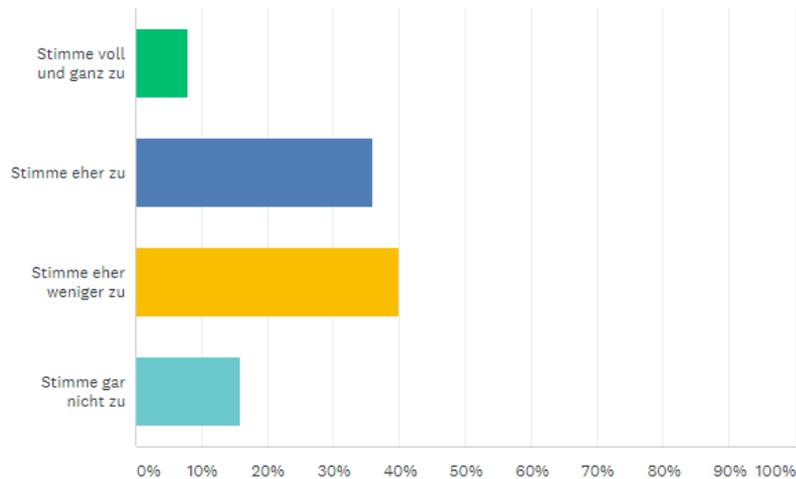
Beantwortet: 25 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	28,00 % 7
▼ Stimme eher zu	36,00 % 9
▼ Stimme eher weniger zu	36,00 % 9
▼ Stimme gar nicht zu	0,00 % 0
GESAMT	25

"Diese sogenannten Leuchttürme wurden sowohl intern als auch extern erfolgreich kommuniziert, so dass sich eine „Strahlkraft“ entwickelte, welche andere Erfolge nach sich zog."

Beantwortet: 25 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,00 % 2
▼ Stimme eher zu	36,00 % 9
▼ Stimme eher weniger zu	40,00 % 10
▼ Stimme gar nicht zu	16,00 % 4
GESAMT	25

Gibt es einen Beschaffungsvorgang der Stadt Fürth in den vergangenen zwei Jahren, der Ihrer Meinung nach besonders hervor sticht, was die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien betrifft?

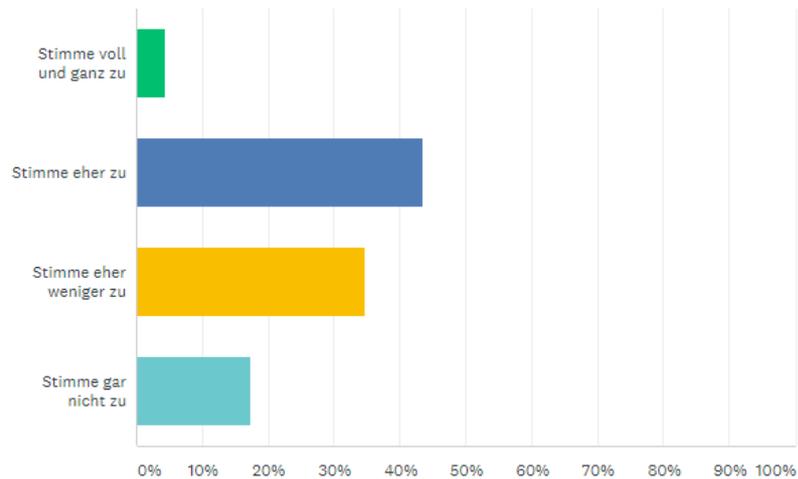
Beantwortet: 7 Übersprungen: 20

- Beschaffung von Kopierpapier
- Trinkwasserspender
- Umstellung Fürth Lauf, weg von Wegwerfprodukten; Beschaffung nachhaltiger Arbeitskleidung
- Metropolmarathon
- ?
- keine Angabe
- Schulcatering

Zuliefernde

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Zuliefernde wurden von den Beschaffenden der Stadt Fürth frühzeitig und effektiv über die steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit bei Vergaben informiert."

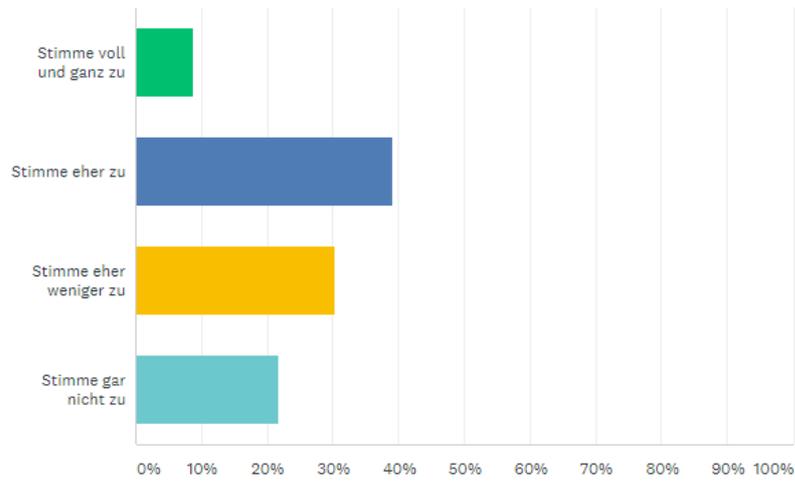
Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	4,35 % 1
▼ Stimme eher zu	43,48 % 10
▼ Stimme eher weniger zu	34,78 % 8
▼ Stimme gar nicht zu	17,39 % 4
GESAMT	23

"Um den verlässlichen Bezug der Produkte/Dienstleistungen für die Bedarfstragenden zu garantieren, wurde der Liefermarkt befragt und gehört."

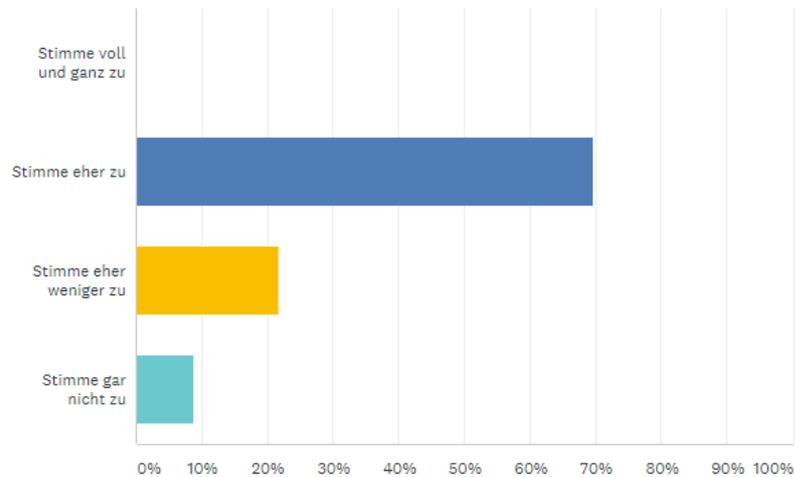
Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,70 % 2
▼ Stimme eher zu	39,13 % 9
▼ Stimme eher weniger zu	30,43 % 7
▼ Stimme gar nicht zu	21,74 % 5
GESAMT	23

"Der Liefermarkt ist in der Lage die Nachfrage nach Nachhaltigen Produkten zu befriedigen."

Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	0,00 % 0
▼ Stimme eher zu	69,57 % 16
▼ Stimme eher weniger zu	21,74 % 5
▼ Stimme gar nicht zu	8,70 % 2
GESAMT	23

Gibt es Ihrer Meinung nach Warengruppen oder Ausschreibungsgegenstände, bei denen ein nachhaltigerer Bezug als aktuell möglich wäre? Wenn ja, welche?

Beantwortet: 2 Übersprungen: 25

- Büromaterial
- Spielwaren

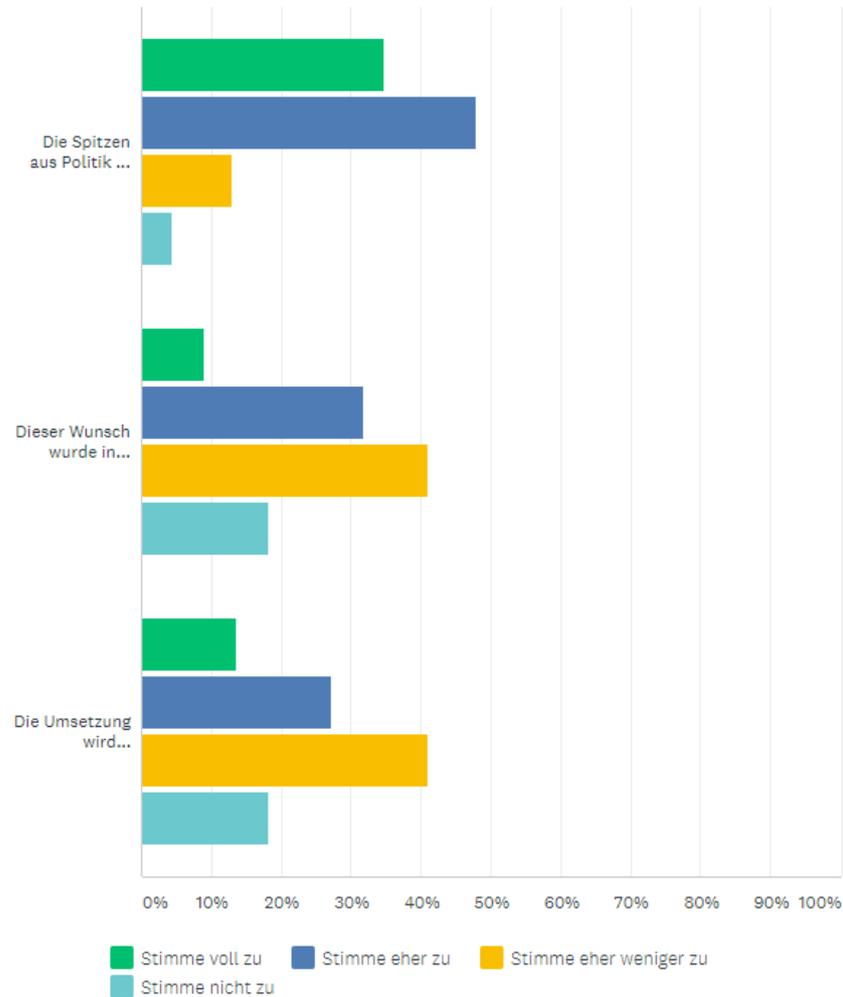
Anmerkungen:

- Fragen 11-13 können zuständigkeitshalber nicht beantwortet werden. Da eine Antwort gefordert war, wurde "Stimme eher zu" gewählt.
- Beantwortung nur aus meiner bereichsspezifischen Sicht möglich.

Politischer Wille

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?

Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



	STIMME VOLL ZU	STIMME EHER ZU	STIMME EHER WENIGER ZU	STIMME NICHT ZU	GESAMT
Die Spitzen aus Politik und Verwaltung haben ausdrücklich Ihren Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit in der Beschaffung bekundet	34,78 % 8	47,83 % 11	13,04 % 3	4,35 % 1	23
Dieser Wunsch wurde in konkrete Zielvorgaben/Arbeitsanweisungen übersetzt und auf die jeweiligen Abteilungen heruntergebrochen	9,09 % 2	31,82 % 7	40,91 % 9	18,18 % 4	22
Die Umsetzung wird systematisch überprüft und angepasst	13,64 % 3	27,27 % 6	40,91 % 9	18,18 % 4	22

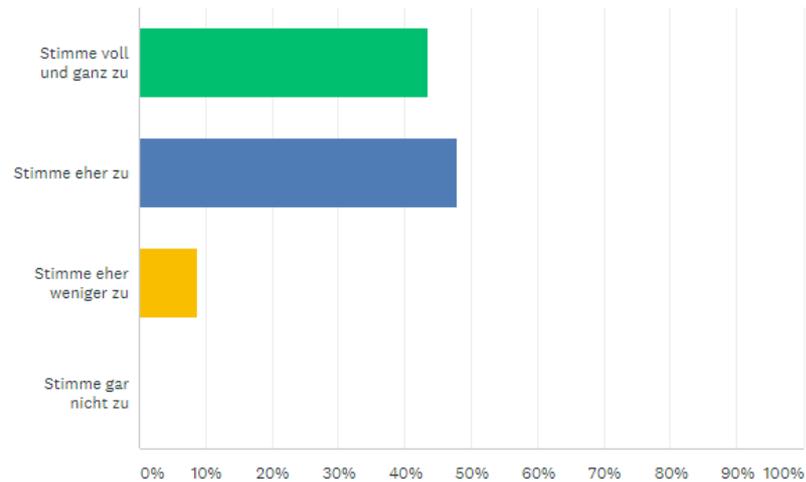
Anmerkungen:

- Wunsch ja, finanzieller Rückhalt nein
- Politischer Wille wirkt oftmals nur symbolisch, keine Umsetzungsstrategie samt Finanzierung erkennbar.

Bedarfstragenden-Management

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Die Produktendnutzenden sind bereit auf Nachhaltige Produkte umzusteigen."

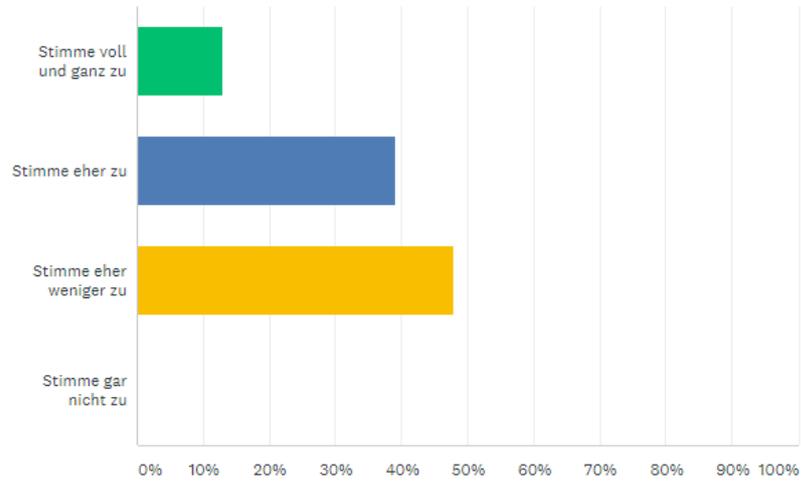
Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	43,48 % 10
▼ Stimme eher zu	47,83 % 11
▼ Stimme eher weniger zu	8,70 % 2
▼ Stimme gar nicht zu	0,00 % 0
GESAMT	23

Es werden ausreichend Bemühungen angestellt, um die Bedarfstragenden durch konstruktive externe und interne Kommunikation für nachhaltige Produkte zu überzeugen.

Beantwortet: 23 Übersprungen: 4

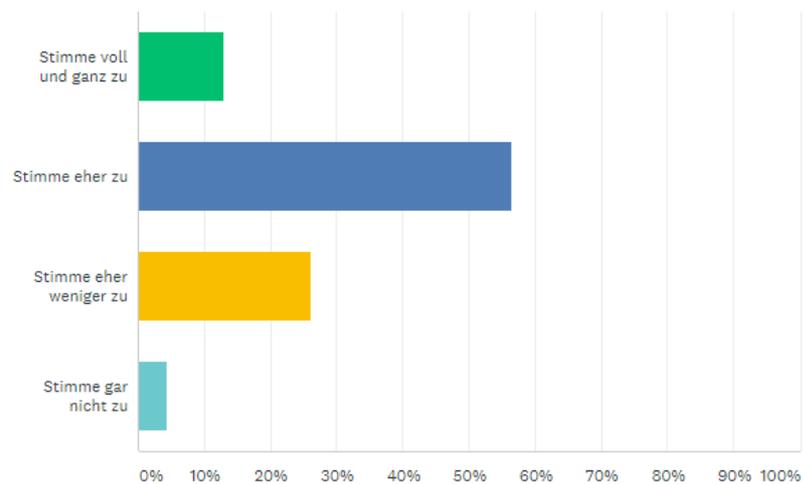


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	13,04 % 3
▼ Stimme eher zu	39,13 % 9
▼ Stimme eher weniger zu	47,83 % 11
▼ Stimme gar nicht zu	0,00 % 0
GESAMT	23

Organisation

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu? Die Entscheidungskompetenzen über Beschaffungen bei der Stadt Fürth sind dort angesiedelt, wo die Sach- und Fachkenntnis vorhanden sind, damit zügiges Handeln möglich ist.

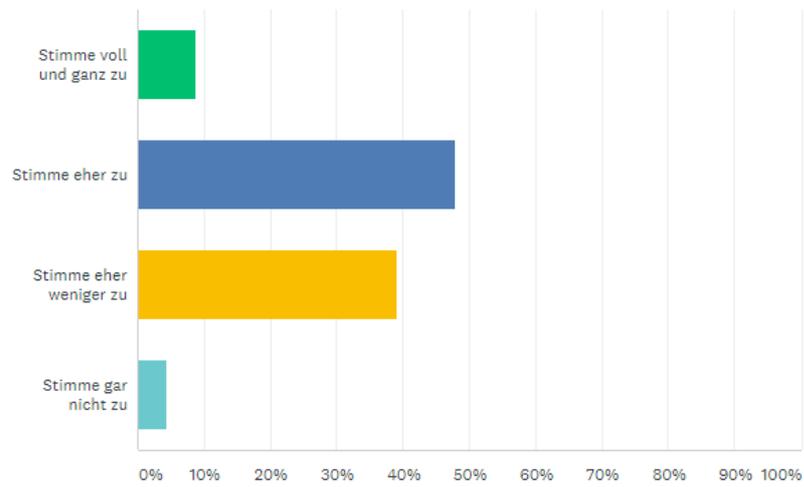
Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	13,04 % 3
▼ Stimme eher zu	56,52 % 13
▼ Stimme eher weniger zu	26,09 % 6
▼ Stimme gar nicht zu	4,35 % 1
GESAMT	23

In den beschaffenden Ämtern ist das nötige Fachwissen für erfolgreiche Nachhaltige Beschaffung vorhanden."

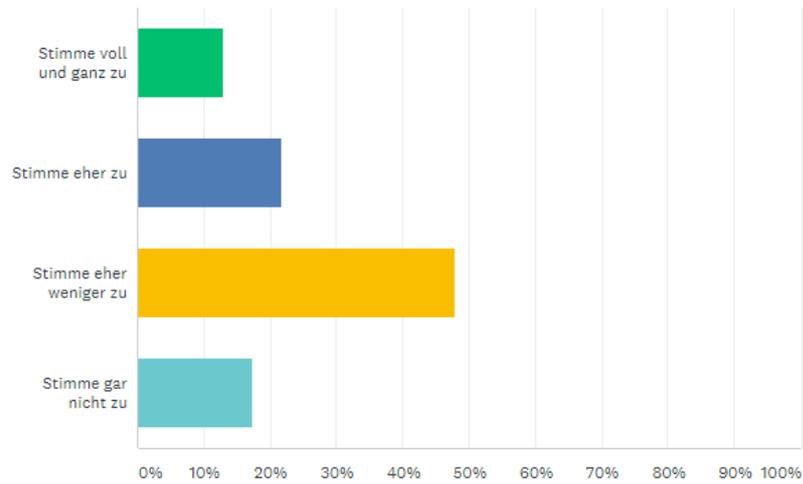
Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,70 % 2
▼ Stimme eher zu	47,83 % 11
▼ Stimme eher weniger zu	39,13 % 9
▼ Stimme gar nicht zu	4,35 % 1
GESAMT	23

"Das Fachwissen für erfolgreiche nachhaltige Beschaffung wird von den Beschaffungsorganisationen intern und extern geteilt."

Beantwortet: 23 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	13,04 % 3
▼ Stimme eher zu	21,74 % 5
▼ Stimme eher weniger zu	47,83 % 11
▼ Stimme gar nicht zu	17,39 % 4
GESAMT	23

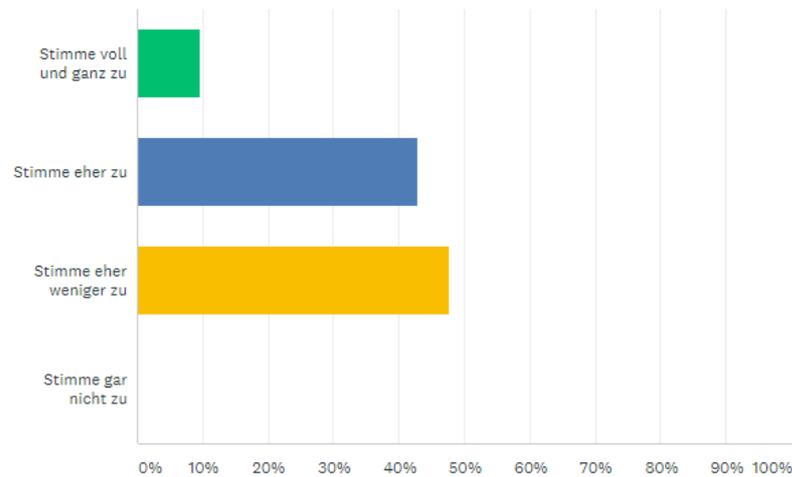
Anmerkungen:

- Fragen 21-23 können nicht beantwortet werden, daher "Stimme eher zu" gewählt.
- Fehler bei Frage 22 (2x "stimme eher zu" auswählbar), habe aber "stimme eher weniger zu" gemeint.

Warengruppenkompetenz

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"In den zuständigen Ämtern und Abteilungen sind genügend Beschaffungskompetenzen vorhanden." (Dies beinhaltet sowohl Wissen über die vergaberechtlichen Voraussetzungen als auch Wissen zu Produktbesonderheiten, etwa DIN-Normen, Einsatzgebiete,...)

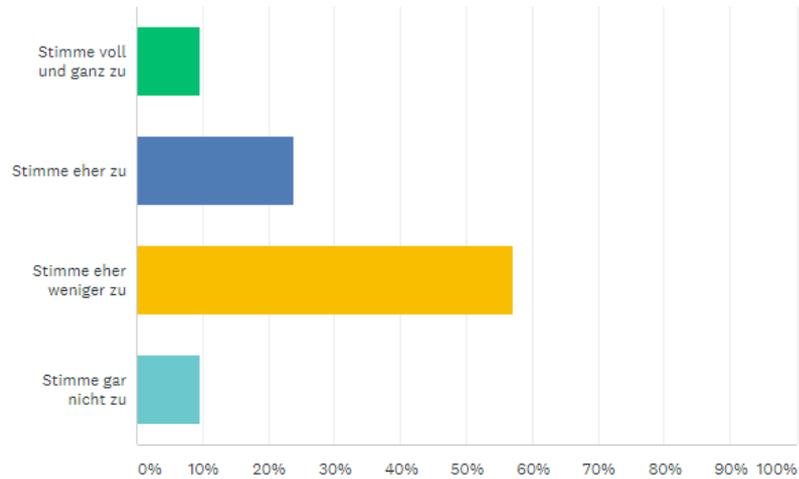
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,52 % 2
▼ Stimme eher zu	42,86 % 9
▼ Stimme eher weniger zu	47,62 % 10
▼ Stimme gar nicht zu	0,00 % 0
GESAMT	21

"In den zuständigen Ämtern und Abteilungen ist genügend Fachwissen zu Nachhaltigkeitsaspekten der Ausschreibungsgegenstände vorhanden"(zB: was ist bei Catering zu beachten? Wie stelle ich sicher, dass Menschenrechte eingehalten wurden? Welches Produkt weißt die bessere CO2-Bilanz auf?...)

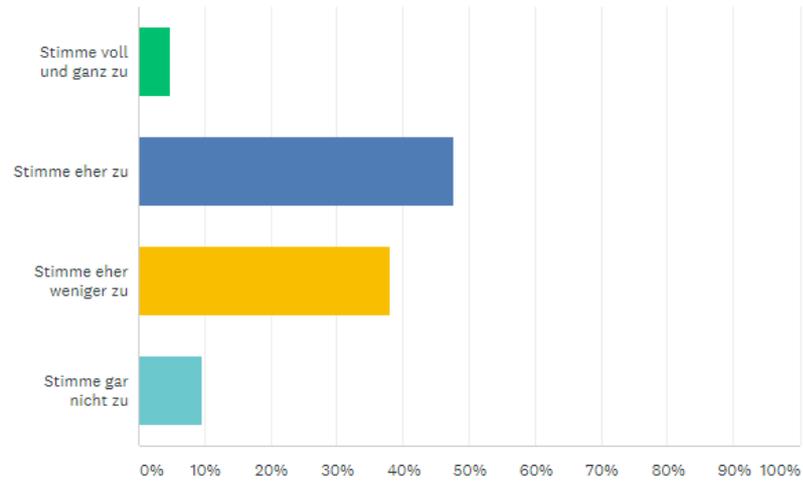
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,52 % 2
▼ Stimme eher zu	23,81 % 5
▼ Stimme eher weniger zu	57,14 % 12
▼ Stimme gar nicht zu	9,52 % 2
GESAMT	21

"Dieses Wissen zu beiden Themen wird laufend aktualisiert."

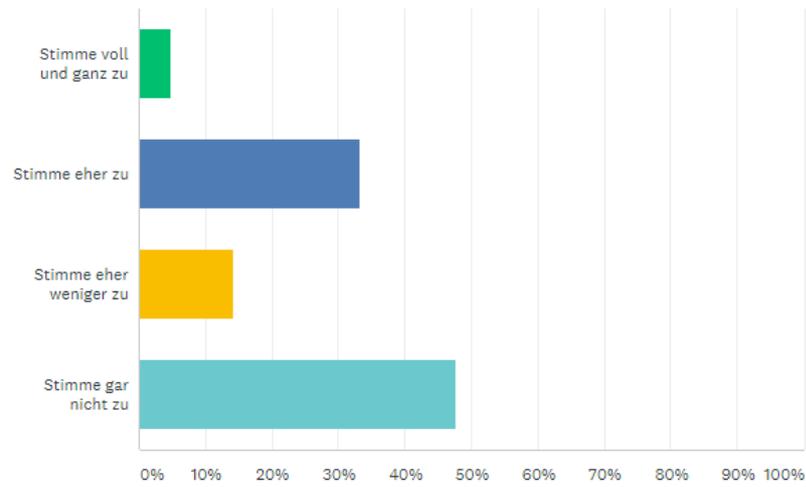
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	4,76 % 1
▼ Stimme eher zu	47,62 % 10
▼ Stimme eher weniger zu	38,10 % 8
▼ Stimme gar nicht zu	9,52 % 2
GESAMT	21

Den Beschaffenden stehen ausreichend Ressourcen (v. a. personell und finanziell) hierfür zur Verfügung.

Beantwortet: 21 Übersprungen: 6

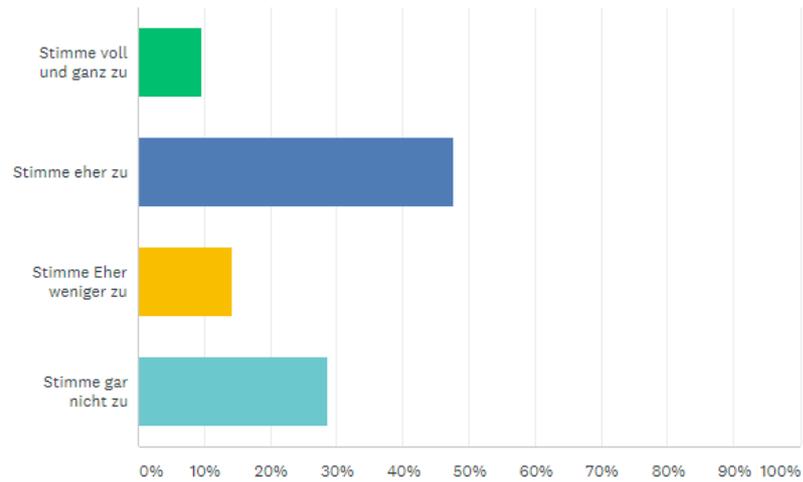


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	4,76 % 1
▼ Stimme eher zu	33,33 % 7
▼ Stimme eher weniger zu	14,29 % 3
▼ Stimme gar nicht zu	47,62 % 10
GESAMT	21

Eigeninitiative

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Einschätzung zu?"Bei der Stadt Fürth besteht eine positive Initiativkultur. Diese animiert Personal zu proaktiven Schritten und Eigeninitiative."

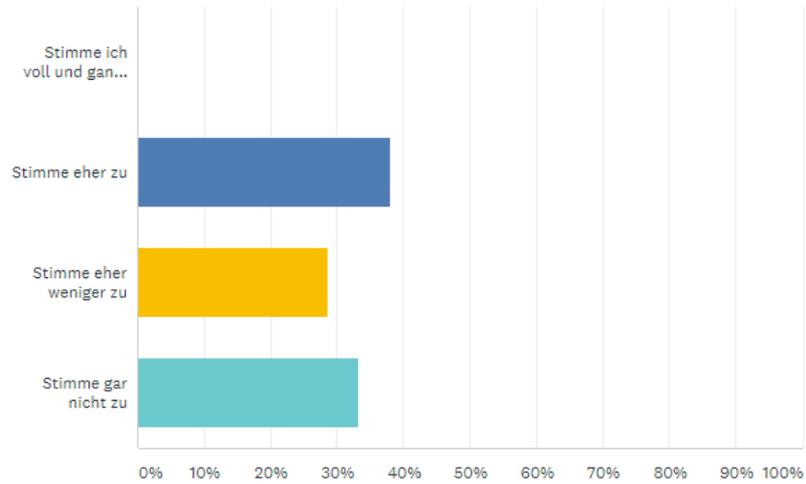
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,52 % 2
▼ Stimme eher zu	47,62 % 10
▼ Stimme Eher weniger zu	14,29 % 3
▼ Stimme gar nicht zu	28,57 % 6
GESAMT	21

"Die Beschaffenden haben in ihrer Arbeit sowohl die zeitlichen als auch operativen Freiräume, um im Vorfeld einer Ausschreibung ausgiebig zu recherchieren und im Zweifel auch proaktiv Initiative zu ergreifen."

Beantwortet: 21 Übersprungen: 6

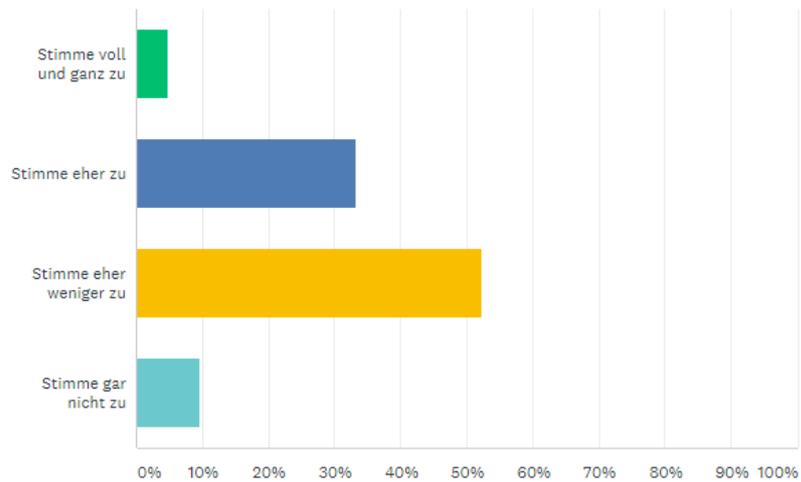


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme ich voll und ganz zu	0,00 % 0
▼ Stimme eher zu	38,10 % 8
▼ Stimme eher weniger zu	28,57 % 6
▼ Stimme gar nicht zu	33,33 % 7
GESAMT	21

Netzwerke

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Das Wissen über erfolgreiche nachhaltige Beschaffung ist innerhalb der Stadt Fürth weit verbreitet, allgemein bekannt und leicht zugänglich, auch für neues Personal."

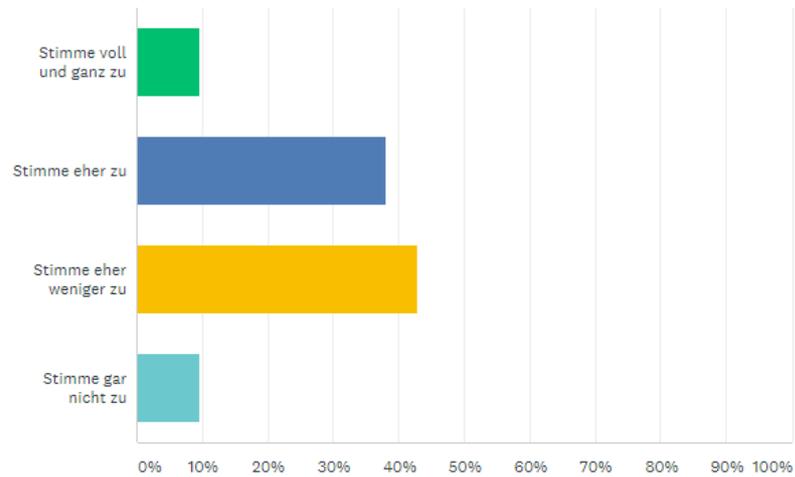
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	4,76 % 1
▼ Stimme eher zu	33,33 % 7
▼ Stimme eher weniger zu	52,38 % 11
▼ Stimme gar nicht zu	9,52 % 2
GESAMT	21

"Die Mitarbeitenden der Stadt Fürth wissen genau, an welche Stellen Sie sich für Informationen zu Nachhaltiger Beschaffung wenden können, auch ämterübergreifend oder stadtextern."

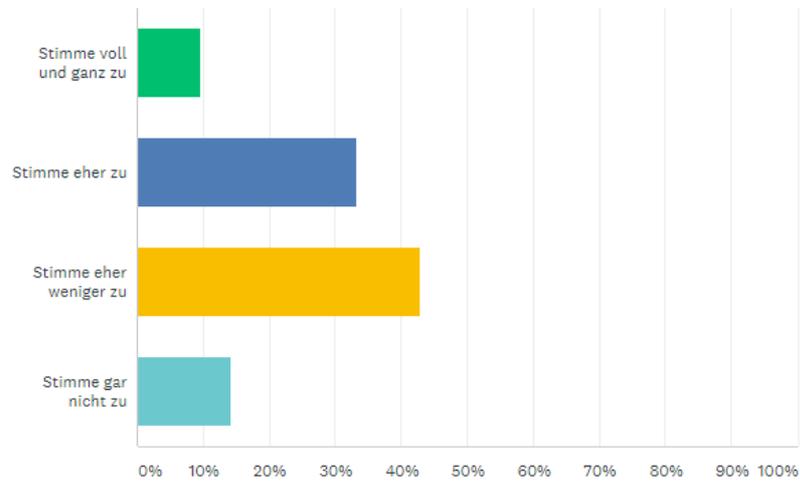
Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,52 % 2
▼ Stimme eher zu	38,10 % 8
▼ Stimme eher weniger zu	42,86 % 9
▼ Stimme gar nicht zu	9,52 % 2
GESAMT	21

"Zur Stärkung von Wissenstransfer und Wissensverortung nehmen die verschiedenen Beschaffungsorganisationen an internen und/oder externen Netzwerken oder Fortbildungen teil."

Beantwortet: 21 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,52 % 2
▼ Stimme eher zu	33,33 % 7
▼ Stimme eher weniger zu	42,86 % 9
▼ Stimme gar nicht zu	14,29 % 3
GESAMT	21

Zusammenfassung

Eine Zusammenfassung der Umfrage kann auf Grund der derzeitigen Personalsituation nicht erfolgen.

Vergleich der Ergebnisse 2019/2020

Ein Vergleich der Daten aus dem Jahr 2019 mit denen aus dem Jahr 2020 kann auf Grund der derzeitigen Personalsituation nicht erfolgen.

Empfehlungen

Eine Aufstellung von Empfehlungen kann auf Grund der derzeitigen Personalsituation nicht erfolgen.

Auswertung des Zahlenmaterials zum „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion Nürnberg“

Für das Jahr 2020 wurde erstmals ämterübergreifend versucht die nachhaltigen Beschaffungen der Stadt Fürth zu bündeln, um entsprechende Daten an die Metropolregion Nürnberg weiterzuleiten. Hierfür wurden alle Ämter und Dienststellen angeschrieben. Um den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Dienststellen bei dieser neuen Aufgabe die Fragen zu nehmen, konnte am 27.01.2021 eine Online-Schulung mit den Kolleginnen von der Metropolregion Nürnberg angeboten werden. 30 Beschäftigte der Stadt Fürth haben das Online-Meeting zur Datenerfassung besucht, was von großem Interesse zeugt.

38 Ämter und Dienststellen hatten sich an der Datenerfassung beteiligt. Von 25 Stellen wurden die nachhaltigen Einkaufszahlen für das Jahr 2020 gemeldet, 13 konnten leider nur eine „Nullmeldung“ abgeben. Obwohl alle Ämter gebeten wurden, sich daran zu beteiligen, kam nicht von allen eine Rückmeldung. Es konnte dennoch die stolze Summe von 1.316.922,69 Euro für nachhaltige Beschaffung zusammengetragen werden.

Gesamtsumme an nachhaltigen Ausgaben der Stadt Fürth nach Ämtern und Dienststellen wie angegeben im Pakt für nachhaltige Beschaffung der Metropolregion Nürnberg

Referat	Amt	Summe
D	Direktorium - Zentrale Aufgaben	2.040,00 €
D	Bürgermeister- und Presseamt	12.678,74 €
D	Gleichstellungsstelle	464,69 €
D	Rechnungsprüfungsamt	- €
I	Referat I - Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	keine Rückmeldung
I	Schulverwaltungsamt	416.888,00 €
I	Volksbücherei	- €
II	Referat II - Finanzen, Organisation, Personal	- €
II	Betriebsärztlicher Dienst	292,42 €
II	Kämmerei	- €
II	Personalamt	- €
II	Stadtkasse	- €
III	Referat III - Recht, Umwelt, Ordnung	- €
III	Amt für Abfallwirtschaft	95.000,00 €
III	Amt für Brand und Katastrophenschutz	keine Rückmeldung
III	Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz	341,58 €
III	Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz - Försterei	- €
III	Bürgeramt	12.171,82 €
III	Amt für Organisation und Digitalisierung	keine Rückmeldung
III	Rechtsamt	566,00 €
III	Standesamt	- €
III	Straßenverkehrsamt	139,95 €
IV	Referat IV- Soziales, Jugend und Kultur	keine Rückmeldung
IV	Amt für Kinder, Jugendliche und Familie	4.524,96 €

IV	Jugendärztlicher Dienst	- €
IV	Kulturamt	7.923,56 €
IV	Amt für Soziales, Wohnen und Senioren-Angelegenheiten	keine Rückmeldung
IV	Stadtarchiv und Museen	32,85 €
IV	Stadthalle	853,82 €
IV	Kulturforum	1.192,41 €
IV	Städtisches Altenpflegeheim	keine Rückmeldung
IV	Städtische Galerie	2.330,85 €
IV	Theater	5.115,32 €
V	Referat V- Bauwesen	- €
V	Bauaufsicht	keine Rückmeldung
V	Gebäudewirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich/Einkauf	697.292,01 €
V	Gebäudewirtschaft Fürth/Haustechnik	987,00 €
V	Grünflächenamt	- €
V	Stadtplanungsamt	250,00 €
V	Tiefbauamt	- €
V	Tiefbauamt/Bauhof	52.999,13 €
VI	Referat VI - Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften	209,05 €
VI	Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	233,70 €
VI	Liegenschaftsamt	4,43 €
VI	Marktamt	keine Rückmeldung
VI	Touristinformation	2.390,40 €
Eig.Betr.	Stadtentwässerung	- €
		<u>1.316.922,69 €</u>

Auf den ersten Blick erscheint diese Gesamtsumme sehr hoch, auch auf den Hinblick, dass nicht alle Ämter und Dienststellen Zahlen liefern konnten und 2020 erstmals diese Erhebung stattgefunden hat. Es muss aber trotzdem ein Blick auf das vergleichbare Gesamtausgabenvolumen der Stadt Fürth für diesen Zeitraum geworfen werden, um eine objektive Aussage treffen zu können.

Mit Hilfe der Kämmerei wurde versucht, die Gesamtsumme der Beschaffungen (ohne Personalkosten, Steuern, Gebühren, Mieten, Leasingkosten, ...) darzustellen:

Ausgaben für Unterhalt (z. B. Gebäude, Straßen)	13.571.836,55 €
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.419.640,34 €
Gebäudemanagement	51.192,57 €
Haus-, Grundstückslasten	794.033,45 €
Hausbewirtschaftungskosten Strom, Versicherung etc.	306.127,39 €
Reinigungskosten	99.665,72 €
Strom, Gas, Heizöl, Fernwärme	3.209.511,20 €

Fahrzeugkosten inkl. Betriebs- und Schmierstoffe	1.846.549,12 €
Dienst- und Arbeitsschutz (z. B. Kleidung)	424.505,63 €
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5.251,62 €
Schule (Lehr- und Unterrichtsmittel, Lehrer- und Schülerbücherei)	503.743,42 €
Schülerbeförderung	106.754,37 €
Sonstige Kosten Schule	541.771,50 €
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben ohne 574 "Badbenutzung, Schulveranstaltungen u. ä." sowie 575 "Schülerbeförderung" ohne 593 "Untersuchungen durch fremde Institute" nur 632 und 637 "EDV-Kosten einschl. Verbrauchsmaterialien" sowie "sonst. Betriebsaufwand" ohne 601 "Aufführungsrechte, Urheberanteile"	4.390.938,63 €
Untersuchung durch fremde Institute	8.529,19 €
Aufführungsrechte, Urheberanteile	73.416,21 €
Veranstaltungen, Ehrungen, Preise, Städtepartnerschaft und Öffentlichkeitsarbeit	1.134.921,35 €
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wertstoffsammlung	5.191.981,55 €
Geschäftsausgaben (nur 650 "Büromaterial", 651 "Bücher und Zeitschriften" und 658 "Geschäftsausgaben")	1.874.476,65 €
Öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen (z. B. Stadtzeitung)	326.254,42 €
Dienstfahrten, Reisekosten	97.656,08 €
Statik für fremde Rechnung	533.457,78 €
Abmarkungskosten, Grenzsteine	385,92 €
Transport + Lagerkosten	56.407,83 €
Verfügungsmittel	4.300,00 €
Vermischte Ausgaben	38.899,87 €
Erstattungen an private Unternehmen + übrige Bereiche	54.379,72 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.224.348,56 €
Summe	40.890.936,64 €

Auf Grundlage dieser Gesamtausgaben konnte die Stadtverwaltung einen Anteil von 3,2 % an „nachhaltiger Beschaffung“ erzielen. Das ist für die erste Datensammlung ein guter Erfolg, und lässt für die nächsten Jahre noch einen guten Spielraum für Verbesserungen zu.

Bei dieser ersten Datenerhebung war das Ziel einen ersten Überblick über die Situation in der Stadtverwaltung Fürth zu erhalten. Die Anforderungen für nachhaltige Beschaffungen wurden nicht zu streng ausgelegt. Es ist sehr erfreulich, dass die Stadt Fürth Spitzenreiter in vielen Kategorien ist und besser abgeschnitten hat als erwartet.

Das finale Ergebnis der Erfassung von der Metropolregion Nürnberg liegt mittlerweile vor und ist im SMARTdiagramm 2020 einsehbar (Link: <https://faire-metropolregionnuernberg.de/smart-diagram>).



Auswertung nach Einwohnerzahlen

Top 5 - insgesamt

Kommune	Summe	Ausgabenwert pro EW (€)
Stadt Fürth		
Stadt Neumarkt i.d.OPf.		
Stadt Heilsbronn		
Stadt Hof		
Stadt Nürnberg		

Kommunen	1	2	3
Landkreise	Landkreis Kulmbach	Landkreis Fürth	Landkreis Kitzingen
Städte	Stadt Fürth	Stadt Neumarkt	Stadt Heilsbronn
Gemeinden	Markt Roßtal	Markt Hirschaid	Gemeinde Gutenstetten

Produktgruppen	1	2	3
Ausstattung	Stadt Fürth	Stadt Nürnberg	Stadt Hof
Büromaterial	Stadt Amberg	Stadt Weiden	Landkreis Wunsiedel
Lebensmittel	Stadt Heilsbronn	Stadt Fürth	Stadt Neumarkt
Sportbälle	Stadt Nürnberg	Landkreis Amberg-Sulzbach	Landkreis Wunsiedel
Textilien	Stadt Sonneberg	Landkreis Kulmbach	Markt Roßtal
Werbemittel-/Give Aways	Gemeinde Gutenstetten	Stadt Heilsbronn	Landkreis Kitzingen
Sonstiges	Stadt Neumarkt	Stadt Hof	Stadt Fürth

Kategorien (s.h. vorherige Folie)	Top 1	Top 2	Top 3
Kategorie 1	Stadt Fürth	Stadt Neumarkt	Stadt Hof
Kategorie 2	Stadt Neumarkt	Stadt Fürth	Stadt Nürnberg
Kategorie 3	Stadt Heilsbronn	Stadt Hof	Landkreis Kulmbach

Kategorie	Nachweis	Beispiel
Kategorie 1)	Gütezeichen mit hoher Glaubwürdigkeit und besonders hohen Anforderungen zu Umweltfreundlichkeit und/oder Sozialverträglichkeit*	z.B. Fair Wear Foundation, EU-Ecolabel, Blauer Engel
Kategorie 2)	Gütezeichen, die nur Teilanforderungen an die nachhaltige Beschaffenheit oder Produktion eines Produktes stellen (z.B. Energieverbrauch, Einsatz von Chemikalien in der Produktion)	z.B. FSC, PEFC, energy STAR
Kategorie 3)	Keine Gütezeichen aber sonstige Ausführungen zur Produktbeschaffenheit oder Bezug zu individuellen, kommunalen Nachhaltigkeitsleitbildern	<ul style="list-style-type: none"> pre-recycelte Baumwolle rPET Verwendung von Altmaterial Klimaneutralität Regionale Lebensmittel

* Die Kategorisierung orientiert sich an den Bewertungen in den Portalen Siegelklarheit und Kompass Nachhaltigkeit <https://www.siegelklarheit.de/> und <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>

Gesamtfazit des Berichts und empfohlene Maßnahmen:

Ein Gesamtfazit und empfohlene Maßnahmen können hier leider nicht ausgeführt werden. Auch hier ist die personelle Situation schuld.

Wenn die Personallage im nächsten Jahr klarer ist, können Sie sich auf einen ausführlicheren 3. Fortschrittsbericht für das Jahr 2021 freuen.

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen können Sie sich gerne an nachhaltigkeitsbuero@fuerth wenden.